01|20

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Versand-, Internet- & allgemeiner Handel

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Newsletter des Landesgremiums Wien des Versand-, Internet- und Allgemeinen Handels

NEUER OBMANN

© Foto Weinwurm

Sehr geehrte Mitglieder!

Unser Gremium des Versand-, Internet – und Allgemeinen Handels ist die vielfältigste Fachgruppe in der Sparte Handel und mit über 5.000 Mitgliedern auch die größte Gruppe.

Neben den Versand- und Internethändlern finden sich Altwarenhändler, Zoofachhändler, Blumengroßhändler, Werbeartikelhändler und noch weitere kleinere Berufsgruppen bei uns.

Mein Hauptanliegen ist es die Rahmenbedingungen für alle UnternehmerInnen dieser Branchen zu verbessern, d.h.: weniger Bürokratie, weniger undurchsichtige Gesetze, keine neuen praxisfremden Verordnungen, steuerliche Erleichterungen, fairen Wettbewerb insbesondere im Online-Bereich, kundenfreundliche Infrastruktur (Parkplatzlösungen) usw.

Für jede Berufsgruppe wurden bei entsprechender Branchengröße im September eigene Berufszweige (Ausschüsse) gebildet, in denen ausgewiesene Experten der jeweiligen Berufsgruppe für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung stehen.

Diese Berufsgruppen und deren Vertreter werden im Rahmen dieser Aussendung noch präsentiert.

Scheuen Sie sich nicht, mich, meine Stellvertreterin Brigitte HOLZMANN, meinen Stellvertreter Amir PEYMAN oder Ihre Berufsgruppenvertreter bei beruflichen Anliegen zu kontaktieren.

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem gesamten, neu gewählten Ausschuss!

Wenden Sie sich bei fachspezifischen Fragen und Anliegen direkt an Ihren Berufsgruppenvertreter, bei allgemeinen Fragen direkt an unsere Geschäftsstelle:

T 01 51450-3224
F 01 51450-93210
E allgemeiner-handel@wkw.at
Haus der Wiener Wirtschaft
1020 Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1

Für Rechtsfragen (Arbeitsrecht, Mietrecht, Steuerrecht usw.) stehen Ihnen die Spezialisten aus dem Rechtsservice jederzeit gerne zur Verfügung:

T 01 514 50-1010
Nützen Sie dieses Know–How!

Um effiziente Ergebnisse für unsere Anliegen zu erzielen, ist es nötig in unseren Organisationen Einheit zu schaffen, damit ein bundeseinheitliches Vorgehen bei den politischen Entscheidungsträgern möglich und zielführend ist.

Hervorheben möchte ich hier die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Spartenobfrau des Wiener Handels in der WKW, Frau KommR Margarete GUMPRECHT und dem Spartenobmann des österreichischen Handels in der WKO, Herrn Doktor Rainer TREFELIK, welche uns ermöglichen, unsere Interessen bei den entsprechenden Stellen bestmöglich zu wahren.

Beide bewährten sich in der Vergangenheit ausgezeichnet und zeigten ihre Qualitäten in der Corona Krise wieder.

Außerdem möchte ich, dass die Branchenvertreter unseres Gremiums zu Impulsgebern werden, um Themen und Wünsche zu lancieren und voranzutreiben (siehe Arbeitsprogramme der Berufszweige).

Ganz wichtig ist es am unaufhaltsamen Boom der Digitalisierung teilzunehmen.

Hier haben wir nun die Möglichkeit Synergien zwischen unseren Berufsgruppen herzustellen und vom Berufszweig Versand- und Internethandel in unserer Fachgruppe zu profitieren.

KR Ernst Steininger wird in seinem Ausschuss Internethandel dazu Modelle schaffen. (Stichwort: Österreich kauft in Österreich, regionale Wertschöpfung, EPU/ KMU go online)

Der Fachkräftemangel gehört beseitigt - hier haben wir einen ganz neuen Bildungsausschuss gegründet, der diesem Problem Lösungen geben soll.

Derzeitiges Hauptanliegen ist die breite Hilfe um betroffene UnternehmerInnen bestmöglich durch die Corona Krise zu führen – siehe im Anschluss Informationen zum Covid 19 Fonds, Hilfspakete und Förderungen (Kredite, Investitions-, Lehrlingsboni, Fixkostenzuschüsse, usw.) Bei meinen hunderten Betriebsbesuchen im Rahmen der WKO Wahl 2020 habe ich wieder einmal die Vielfalt unserer Wiener Handelsbetriebe und den Fleiß und die Leistungen unser Selbständigen gesehen und für Sie arbeite ich gerne und werde mich bestmöglich einsetzen, damit Ihr Fleiß belohnt wird und die höchstmögliche unternehmerische Freiheit den passenden Erfolg bringt.

An dieser Stelle bedanke ich mich für das Vertrauen und verspreche meinen Einsatz.

Jedes Mitglied, welches Veränderungen will oder Wünsche, Begehren - seine Berufsgruppe betreffend - hat, soll diese formulieren und an uns senden.

Wollen Sie aktiv im Ausschuss Eurer Berufsgruppe mitwirken, lasst es uns ebenfalls wissen.

Wir können stärker und besser werden, wenn wir gemeinsam und möglichst breit agieren. Wir werden unsere Anliegen nicht immer zu 100 % bei der Gesetzgebung durchbringen, aber unser Ziel muss der höchstmögliche Erfolg für unsere Wirtschaftstreibenden sein!

In diesem Sinne wünsche ich allen UnternehmerInnen Gesundheit, persönliches Glück und höchsten wirtschaftlichen Erfolg!

Liebe Grüße
Ihr

Andreas Popper
Gremialobmann

T 01317 52 79 oder 01 514 50-3224
E allgemeiner-handel@wkw.at

Kurzporträt Andreas Popper:

Geboren am 2.6.1964 in Wien

Nach Matura und Präsenzdienst, Eintritt in den elterlichen Betrieb 1982;

Übernahme der Firma ZOO SAUER auf der Nußdorferstraße im Jahr 1993 in fünfter Familiengeneration - Zoo Sauer ist das älteste Zoofachgeschäft Österreichs und einziger Betrieb im Zoofachhandel mit der Berechtigung zum Führen des österreichischen Staatswappens.

Seit 2011 zweiten Betrieb in Klosterneuburg.

Wohnort seit der Geburt am Alsergrund und dadurch mit allen Vorzügen und der Problematik einer Großstadt, sowohl für das Individuum als auch für Betriebe bestens vertraut.

Seit 1995 in der WKO tätig, nun seit Juni d. J. gewählter Obmann des Gremiums.

INHALT

NR. 1 | OKTOBER 2020

Neuer Obmann 1
Die Stellvertretungen 3
Der Ausschuss 5
Die Berufszweigausschüsse 10
Informationen und Förderungen rund um Covid-19 ... 18

© Foto Weinwurm

Obmann-Stellvertreterin
Brigitte Holzmann

T +43 676 3098063
E allgemeiner-handel@wkw.at

Mein Name ist Brigitte Holzmann, geboren 1963 in Wien. Nach der Matura habe ich mit dem Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Medizin begonnen. Nebenbei arbeitete ich im Gastgewerbe und habe dabei festgestellt, dass die Gastronomie für mich der richtige Berufsweg ist. Somit habe ich den Lehrabschluss in der Gastronomie sowie die Konzessionsprüfung für alle Gastgewerbe abgelegt. Insgesamt wurden es dann 25 Jahre in der Spitzen-Gastronomie wo ich im „Back- und Frontbereich", mit den Spezialgebieten Banquette und Catering beschäftigt war.

In meinem Elternhaus gab es für mich als Kind immer schon Tiere. Besonders mit unseren Hunden wurden viele schöne Waldwanderungen unternommen. Auch meine Verwandten, nicht nur in Österreich, sondern auch in Tschechien, Kanada und Florida / USA haben Hunde.

In meinem eigenen Haushalt hatte ich dann auch Vögel. Es waren Wellensittiche und Prachtfinken, mit denen ich mich viel beschäftigte und die handzahm und sehr gelehrig waren. Zum Beispiel waren sie tagsüber im Freiflug, abends reagierten sie auf Handzeichen und flogen so in ihre Volieren. 2002 kam mein erster eigener Golden Retriever als Welpe zu mir und somit war ich fortan auch auf Hunde-Ausbildungsplätzen zu finden.

2004 wechselte ich vom „guten Essen" zum „guten ‚Fressen" und gründete den Vienna-Dog-Shop - mein erster Schritt in die Selbständigkeit im Zoofachhandel, Schwerpunkt „artgerechtes Futter für den Hund".

Als ausgebildete Hundefriseurin pflege ich täglich die 4-beinigen Lieblinge im Hundesalon, der sich auch in meinem Geschäft befindet. Den Golden Retriever Hunden bin ich noch immer besonders zugetan und verbringe Sonntage und Feiertage mit meinem Liebling am Hunde-Ausbildungsplatz. Ich besuche Hunde-Ausstellungen und Tier-Messen in Österreich und auch in Deutschland. Ich pflege gute Kontakte zu ZüchterInnen und KollegInnen, die in ähnlichen Berufen mit Heimtieren arbeiten. Auch zum Tierschutz halte ich Kontakt.

Ich betreibe einen selbst aufgesetzten Internetshop und Versandhandel mit speziellen und umfangreichen Produkten für den Hund, interessiere mich für e-commerce, Politik und öffentlichkeitswirksames Auftreten. Weiters lese ich gerne und bin Trägerin des Luitpold Stern Literaturpreises und NLP-Practitioner.

Mein Haupt-Aufgabengebiet als Obmann-Stellvertreterin in der Legislaturperiode der Wirtschaftskammer für den Versand-, Internet- u. Allgemeinen Handel sehe ich in der Unterstützung des Obmannes. Denn „hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine engagierte Frau". Ich freue mich schon sehr auf die Herausforderungen mit den verschiedenen Berufsgruppen; Ich werde mich bemühen und gebe das Versprechen aktiv für alle Mitglieder da zu sein.

...aber am Sonntag widme ich mich dann ganz meinem Hund, der auch mit mir die ganze Woche im Geschäft ist...

Gerne können Sie mich über die Geschäftsstelle kontaktieren. Auf ein persönliches Kennenlernen bei den verschiedenen Veranstaltungen, die im Rahmen der Wirtschaftskammer durchgeführt werden, sobald dies wieder möglich sein wird, freue ich mich besonders.

08 UHR 00

Der Lieferant hat schon wieder die Preise erhöht.

08 UHR 02

Über das WKO Firmen A–Z auf Mein WKO neuen Anbieter gefunden.

**Mein WKO.
Alles. Ganz einfach.**

Auf Mein WKO können Sie zentral auf alle eServices der WKO zugreifen. Schnell, einfach und ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Jetzt durchstarten auf mein.wko.at

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

© Foto Alexander Mueller

Obmann-Stellvertreter
Amir Peyman

E allgemeiner-handel@wkw.at

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, unser Gremium mit rund 5.000 Mitgliedern in den nächsten fünf Jahren als Obmann-Stellvertreter vertreten zu dürfen.

Ich bin 1971 in Teheran / Iran geboren und lebe seit 1979 in Wien. Als gelernter Einzelhandelskaufmann (Waren aller Art) bin ich der Handelsbranche bis heute treu geblieben.

Heute bin ich in der Altwarenhandelsbranche tätig. Im Jänner 2014 habe ich mich selbstständig gemacht, betreibe ein Geschäft und bin samstags regelmäßig am Wiener Flohmarkt am Naschmarkt anwesend. Dort bin ich in ständigem Kontakt mit meinen KollegInnen und erlebe dort die Probleme unserer Branche hautnah mit.

Meine erste Funktion in der Wirtschaftskammer war die Mitarbeit im Berufszweigausschuss des Altwarenhandels. Seit März 2014 bin ich im Ausschuss tätig. Als Vertreter der AltwarenhändlerInnen liegt mein Hauptaugenmerk in der Eindämmung des Schwarzhandels und der Unterbindung des Verkaufs von Neuwaren und gefälschten Waren auf den Flohmärkten.

Da ich aus Erfahrung weiß, wie wichtig die Fortbildung der KollegInnen ist, mache ich regelmäßig Veranstaltungen, wie zum Beispiel „Fotografie im Reich der Habsburger“ oder auch Fortbildungsreisen zu Flohmärkten im Ausland.

Seit Mai 2019 bin ich als Ausschussmitglied im Landesgremium des Versand-, Internet- und Allgemeinen Handels und vertrete die Interessen der vielfältigen Berufsgruppen unseres Gremiums. Ein besonderes Anliegen ist mir die Lehrlingsausbildung. Umso mehr freut es mich, dass ich seit Juni 2020 als Beisitzer der Prüfungskommission von Lehrabschlussprüfungen tätig sein darf.

Weitere wichtige Punkte für die ich mich einsetze sind
- soziale Gerechtigkeit
- steuerliche Fairness
- leistbare Mieten für Betriebsstätten

Sollten Sie Anregungen, Fragen oder Probleme haben, bitte wenden Sie sich immer zuerst an Ihr Gremium – wir finden sicher eine Lösung! In diesem Sinne freue ich mich auf erfolgreiche Jahre!

Mit kollegialen Grüßen
Ihr Amir Peyman

Was tun bei Covid-19 Verdachtsfall im Unternehmen

Tritt während der Arbeit bei einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Verdacht einer COVID-19 Erkrankung auf, ist die betroffene Person unverzüglich in einem geeigneten Raum zu isolieren und der Betriebsarzt, ein niedergelassener Arzt oder das Fachpersonal unter der Nummer 1450 telefonisch zu kontaktieren. Den am Telefon gegebenen Anweisungen ist Folge zu leisten. Ein Kontakt zur ansteckungsverdächtigen Person ist zu vermeiden.

Contact tracing

Wenn dies vom kontaktierten Arzt oder dem Fachpersonal unter der Nummer 1450 für nötig erachtet wird, führt die Gesundheitsbehörde des Magistrats die zur Feststellung der Infektion und der Infektionsquelle erforderlichen Untersuchungen und Erhebungen durch.

Dabei werden auch die Kontaktpersonen ausgeforscht, wenngleich dies im vollen Umfang in der Praxis erst mit Vorliegen eines positiven Tests passiert. Im Fokus stehen dabei all jene Menschen, mit denen ein Infizierter in den 48 Stunden vor Ausbruch der Symptome bzw. bei Symptomfreiheit binnen 48 Stunden vor Durchführung des Tests in Verbindung stand. Die Kontakterhebungen erstrecken sich in aller Regel auch auf das betriebliche Arbeitsumfeld.

Ausführliche Informationen dazu auf:
wko.at/service/covid-contact-tracing-quarantaene-unternehmen.html

© FPÖ TV

Ausschussmitglied
Andreas Jochen Dino Bussek

2.11.1970
Verheiratet
2 Kinder (23 Jahre und 9 Jahre)

Ich bin seit 1999 selbstständig. War vorher mit 26 Jahren jüngster Verkaufsleiter bei Canon Austria.

Seit 1999 Aufbau mehrerer Konzessionen in Österreich und CEE für den Verkauf von digitalen Drucksystemen. Ab 2006 zusätzlicher Aufbau eines Webshops für Druckerzubehör, Toner sowie Foto und Video Equipment.

Ab 2013 Aufbau einer Werbe- und Promotion Agentur mit dem Schwerpunkt Werbeartikel und Promotion im Bereich Public Affairs.
Parallel dazu Aufbau einer Modelinie (EF Elisabetha Franchi) aus Italien in Österreich mit Verkauf 2017.

Parallel zu meiner Werbe-, Vertriebs- und Promotionsagentur betreibe ich seit 2018 eine Liegenschaftsverwaltung mit dem Schwerpunkt auf AirBnB und Immo Entwicklung von alten Palais sowie Gewerbeimmobilien.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche und spannende Funktionsperiode in den nächsten fünf Jahren!

© privat

Ausschussmitglied
Gabriele Hahn

Mein Name ist Gabriele Hahn, ich bin seit meinem 18. Lebensjahr im Blumenhandel tätig. Vor 12 Jahren habe ich mich mit einem Fachgroßhandel für Deko und Floristik am Blumengroßmarkt Wien selbstständig gemacht. Ich freue mich sehr, meine Berufsgruppe im Ausschuss des allgemeinen Handels die nächsten fünf Jahre vertreten zu dürfen.

© privat

Ausschussmitglied
Mag. Paul Kessler

Der Vollblutunternehmer spielt auf mehreren Geigen. Als Partner der Rechtsanwaltskanzlei Singer & Kessler Rechtsanwälte vertritt er Unternehmerinnen und Unternehmer, deren Perspektiv er als Einzelhändler in mehreren Branchen in allen Facetten kennt. Als Verfechter einer sozialen Wirtschaftsordnung kämpft er für die soziale Absicherung von Unternehmerinnen und Unternehmern und für eine Steuergleichberechtigung, die insbesondere internationale Konzerne in die Pflicht nehmen soll.

© WKW/Gremium Altwarenhandel

Ausschussmitglied
Barbara Kirschbichler

- Arbeit in diversen Tischlereien in Wien
- Anstellungen im Handel
- Selbstständig seit 2007
- seit 2009 am Flohmarkt (Platz C 59 und C 60)
- Antiquariat: 1020 Wien, Ybbsstr. 28 (nur Mi. geöffnet 15-19 Uhr und gegen telefonische Voranmeldung)
- 2. Standbein: Gartenantiquitäten und Altwaren (von der Gießkanne bis zum schmiedeeisernen Gartenzaun.)

Die Gründung des Antiquariats war und ist für mich immer wieder auch eine „Bildungsoffensive".

Ich lerne viele neue Themen und Gebiete kennen und bin immer wieder überrascht, was für Schätze in alten Bibliotheken auftauchen.

Selbstständig sein heißt natürlich „selbst und ständig" aber ich bin trotzdem froh über die Freiheiten bezüglich Zeiteinteilung und Schwerpunktsetzung.

Das Geschäft mit Büchern wird zwar nicht leichter (viele andere Medien sind aufgetaucht) aber es gibt dennoch einen treuen Kundenkreis, der sich freut, wenn ich fehlende Bücher aus ihrem Sammlergebiet auftreiben kann.

Ich hoffe weiterhin viele spannende und ausgefallene Buchraritäten oder auch diverse antike Eisengartenmöbel „zu erjagen".
Ich freue mich auf meine Arbeit in der Interessenvertretung.

© Knoblechner privat

Ausschussmitglied
Daniela Knoblechner

Mein Name ist Daniela Knoblechner. Ich bin 30 Jahre alt und eine der jüngsten Altwarenhändlerinnen in Wien. Diese Tatsache wird für mein Engagement für den Wiener Handel kein Nachteil sein – im Gegenteil! Ich bin seit März 2018 als Altwarenhändlerin tätig, habe aber schon vorher mit meinem Lebenspartner gearbeitet.

Dies hat mir schon lange vor meiner Selbständigkeit einen Einblick in den Altwarenhandel geboten. Mein Hauptbetätigungsfeld ist das Verarbeiten von Verlassenschaften aus denen ich meine Waren beziehe und im Sinne der Nachhaltigkeit fast alles zur Wiederverwertung bringen kann!

Den Großteil meiner Waren verkaufe ich auf dem Flohmarkt beim Wiener Naschmarkt, ich bin aber auch auf den Social-Media-Plattformen tätig!
Das Hauptaugenmerk meiner Funktionsperiode werde ich darauflegen, dass die Sonntagsladenöffnungszeit für EPU's ermöglicht wird! Sollten Sie Hilfe oder einen Rat von einer motivierten „FRAU VOM FACH" brauchen, scheuen Sie sich nicht mich anzurufen, ich werde versuche Ihnen nach besten Wissen und Gewissen zu helfen!

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**

Ab Seite 18 informieren wir Sie über die aktuellen Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen rund um Covid-19.

Eine Übersicht dazu finden Sie auch auf der Homepage der Wirtschaftskammer Wien
wko.at/corona

© Lindenberg privat

Ausschussmitglied
Peter Lindenberg

M 0699 114 419 67
E peter@vintagerie.at

Ich bin Unternehmer. Wenn ich etwas weiterbringen, verändern oder veranlassen will, muss ich selbst etwas unternehmen - nicht abwarten, sondern vorangehen. 2010 gründete ich gemeinsam mit meinem Geschäftspartner den Vintage-Design-Laden Vintagerie, unser Geschäft ist heute in der Nelkengasse 4 im 6. Bezirk. Unsere Marke ist weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Mit Biss und Ausdauer, aber vor allem mit der Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu gehen, haben wir es aus einem Wiener Hinterhof in die besten, internationalen, digitalen Schaufester geschafft.

Als Altwarenhändler in der dritten Generation weiß ich den Wert von Traditionen zu schätzen – genauso braucht es jedoch den Mut zu Neuem, der Bereitschaft zu Innovation und Veränderung. Nach 10 Jahren der Aufbauarbeit im Altwarenhandel gründeten wir 2019 die Schickeria – einen Concept Store auf internationalem Niveau mit (neuen) Geschenkartikeln und Wohnaccessoires von österreichischen und europäischen Produzenten, in der Lindengasse 20, 1070 Wien. Und, ja, Corona hat auch uns weh getan, aber wir haben die Zeit genutzt, um auch diese Marke in die digitale Welt zu bringen.

Im Handelsgremium der Wirtschaftskammer Wien bringe ich meine Erfahrung als stationärer Händler ein, genauso wie meine Kenntnisse in Verkaufspsychologie, E-Commerce, der Digitalisierung von Prozessen und Onlinemarketing. Es gibt kein entweder stationär oder digital. Es gibt nur einen starken Wiener Handel - oder wir werden von den internationalen Tech-Giganten weggespült. Packen wir es an!

vintagerie -
the modernist showroom
lindenberg & bechstein gnbr
1060 vienna, nelkengasse 4
www.vintagerie.at

© Nemec privat

Ausschussmitglied
Fredo Nemec

Mein Name ist Fredo Nemec, ich bin 56 Jahre, verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder und bin glücklicher Großvater. Das war`s mal zu mir privat.

Geschäftlich habe ich einen Luftballon Groß- und Einzelhandel, einige Betriebe im Wiener Prater und wenn der Wintermarkt stattfindet, betreibe ich dort einen Süßwarenstand.

Also kurz und gut: der Mann fürs Vergnügen!

Ich freue mich auf eine gute, erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit.

Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt Sie auch während der Zeit von Corona mit zahlreichen Informationsveranstaltungen.
Sicherlich ist auch für Sie das eine oder andere interessante Thema dabei:

Machen Sie sich selbst ein Bild unter wko.at/veranstaltungen

© GaudiLab - shutterstock.com

© Foto Weinwurm

Ausschussmitglied
Mag. Timea Oberwagner

Mein Name ist Timea Oberwagner. Ich habe ursprünglich Germanistik, Wirtschaft und Immobilienmanagement studiert und war über elf Jahre in diesen Bereichen tätig. Dann habe ich die Branche gewechselt, um mich im Altwarenhandel selbständig zu machen. Dafür habe ich vorbereitend zahlreiche Ausbildungen absolviert, wie u.a. die Lebensraumberaterausbildung an der Vitalakademie, eine Homestagerausbildung, sowie mehrere praktische Ausbildungen in den Bereichen Holzarbeiten und Oberflächengestaltung.

Ich bin Gründerin und Eigentümerin des Geschäfts „Die Möbelei" im 15. Wiener Gemeindebezirk, nähe der Längenfeldgasse. Hier befindet sich mein Geschäftslokal und gleichzeitig meine Werkstatt.

Im Geschäft biete ich neben Retromöbeln und Accessoires auch neu gestaltete Vintagemöbel, ökologische Kreide- und Wandfarben von Annie Sloan sowie viele DIY-Artikel zur Möbelgestaltung an.

In der Werkstatt werden Möbel umgestaltet, aber auch kreative DIY- Kurse im Bereich Oberflächengestaltung angeboten. Gerne übernehme ich auch Polsterungsarbeiten und biete ich Farbkonzepte für Raumgestaltungen an.

Ich freue mich auf die Arbeit für die Selbständigen unseres Gremiums.

© Schedl Liesing high

Ausschussmitglied
Markus Rauscher

Verheiratet, Vater einer Tochter

Seit 14 Jahren Selbstständig als EPU im Bereich IT-Beratung / Computerreparatur und kam so zum Handel, Versand/Internethandel

Es freut mich, dass ich zum 2ten mal gewählt wurde:
Ausschussmitglied unseres Gremiums in der Sparte Handel:
Ich freue mich sehr auf die Verjüngung wie auch auf die Erhöhung der Frauenquote im neuen Team!

Berufszweigausschuss Internethandel:
Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Obmann.

Ich wünsche uns allen das Beste und viel Kraft um gemeinsam für unsere Mitglieder alles zu erreichen.

© Schenter privat

Ausschussmitglied
Ronald Schenter

Ronald Schenter 45 Jahre, gelernter Klaviermacher.

Seit 1997 selbständig mit einer Werbeagentur im Bereich Radiowerbung, Musik & Videoproduktion.

2012 Übernahme der Firma Riff-Toys e.U. ein Fachgeschäft für Meeresaquaristik.

Seit 15 Jahren selbst begeisterter Meeresaquarianer.

Gerne arbeite ich im Team Popper für alle KollegInnen!

© Walden privat

Ausschussmitglied
Ivana Walden

Mit allem was ich tue, will ich Menschen dabei unterstützen das Beste aus sich herauszuholen und ihren persönlichen Horizont zu verschieben. Ich bin überzeugt davon, dass eine offene, ehrliche und empathische Kommunikation die Basis für privates, berufliches und gesellschaftliches Wachstum darstellt. Gleichzeitig muss auch jede und jeder von uns anfangen, Dinge umzusetzen. Durch Reden allein erfolgt noch keine Veränderung. Wir brauchen Macherinnen und Macher, die ihre Träume und Ziele aktiv umsetzen. Dafür setze ich mich ein. Jeden Tag, als Mutter, Unternehmerin und aktives Mitglied dieser Gesellschaft.

Als Unternehmerin bin ich online zu Hause: Seit 2015 als Beraterin und Trainerin im Bereich der digitalen Unternehmenskommunikation, seit 2018 als Betreiberin eines kleinen, aber feinen Online-Shops mit ausgewählten Produkten. Ich kenne die Online-Marketing-Welt sowohl von B2B als auch von B2C Seite, als Konsumentin genauso wie Anbieterin. Diese Vielfalt und dieses Wissen möchte ich mit meiner Arbeit unseren Mitgliedern näherbringen und sie so noch erfolgreicher machen. Eines steht jedenfalls fest: Das Internet ist gekommen um zu bleiben.

© August Lechner

Ausschussmitglied
Florian Warnecke-Niederhofer

Als Vertreter der Grünen Wirtschaft werde ich mich in den kommenden fünf Jahren dafür einsetzen, dass wir als Gremium vor allem die EPUs und Kleinunternehmen bestmöglich unterstützen.

Und das bedeutet jetzt, in der Coronakrise, dass wir für die am stärksten betroffenen Unternehmen eine individuelle und unbürokratische Entlastung bei der Grundumlage ermöglichen.

Ein großes Anliegen ist mir auch ein sorgsamer und transparenter Umgang mit den Beiträgen unserer Mitglieder. Sie sollen bestmöglich und nachhaltig eingesetzt werden.

Das Wichtigste ist aber: Wir alle sind für Sie im Einsatz und haben stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Sorgen.

© Yenigün Privat

Ausschussmitglied
Ibrahim Yenigün

Ich habe den Handel mit Altwaren, Antiquitäten, Schmuck sowie Kleintransport im Jahre 2000 gegründet. Anfangs kaufte und verkaufte ich Altwaren und antike Gegenstände. Im selben Jahr habe ich für eine der größten Altwarenhändler und anschließend für Hausverwaltungen und Notare Verlassenschaften angekauft und auch Entrümpelungen und Transporte durchgeführt. Im Jahre 2006 begann ich den Handel mit alten Schellackschallplatten und bin seither eines der größten Schellackantiquariate in Wien bzw. ganz Österreich. Den Schmuckhandel habe ich inzwischen zwar wieder aufgelassen, alles andere läuft nach wie vor weiter und zusätzlich bin ich bei so mancher Antiquitätenmesse und am Flohmarkt am Naschmarkt tätig. Mein Geschäft befindet sich in 1090 Wien, Nußdorferstraße 33, seit der Gründung der Firma habe ich die Öffnungszeiten immer mit Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr beibehalten.

Ich freue mich auf die Arbeit im Ausschuss und für meine Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartner da zu sein!

DIE EINZELNEN ARBEITS-UNTERAUSSCHÜSSE UND BERUFSZWEIGAUSSCHÜSSE IM DETAIL MIT DEREN VORSITZENDEN

BERUFSZWEIGAUSSCHUSS WIENER INTERNETHANDEL

© Foto Weinwurm

Ausschussmitglied
Vorsitzender des
Wiener Internethandels
Ing. KommR Ernst Steininger

Es freut mich sehr, mich in dieser Ausgabe der Mitgliedernews ein wenig vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Ernst Steininger. Ich bin seit über 39 Jahren verheiratet und habe 3 Kinder.

Nach meiner Ausbildung zum Ingenieur der Nachrichtentechnik und Elektronik am TGM startete ich 1980 als Systementwickler bei Schrack Telekom und danach 1983 bei der ITT im Prüfanlagenbau. Anfang 1986 wechselte ich zu Tektronix, einen amerikanischen Konzern im Bereich Computer Aided Engineering wo ich für den Bereich Chipdesign und Leiterplattendesign und Simulation verantwortlich war. Hier war ich auch oft länger in den USA. Mitte 1988 übernahm ich als Dealer Channel Manager den Aufbau des Österreichischen Händlernetzes für Farbdrucker im gleichen Unternehmen.

Mit 30 wollte ich meinem Verlangen nach Selbstständigkeit Rechnung tragen und gründete 1990 mit einem Partner ein Großhandelsunternehmen für Farbdrucker und Computerperipherie. In diesem Bereich wurde ich 1997 Marktführer in Österreich. Die Kunden im Druckerbereich, zu dieser Zeit vorwiegend Grafik-, Werbestudios und Unternehmen in der Druckvorstufe, brauchten immer schnell Ihr Verbrauchsmaterial, denn man vergaß oft dieses rechtzeitig zu bestellen.

Aus diesem Grund entwickelte ich Ende 1997 meinen ersten selbstprogrammierten „Webshop".
Das waren meine ersten Schritte im Onlinehandel.

Als Basis dienten ein Apple Internetserver, Claris Filemaker als Datenbank und Lasso von Blueworld als Middleware um den Server und die Datenbank zu verbinden.

Anfang 2000 eröffnete ich dann parallel zum Großhandel ein Einzelhandelsunternehmen, das sich rein auf Onlinehandel spezialisierte.

Mitte 2000 programmierte ich dann einen selbstlernenden Preisroboter, der unserer Verkaufspreise gegen die von Mitanbietern verglich und auf Grund dessen die Verkaufspreise festlegte. Auf Basis dieser Technologie baute ich das Produktsortiment immer weiter aus. 2004 übernahm ein Investor das Unternehmen und ich stieg aus und konzentrierte mich auf mein damaliges Projekt coopshops bei dem ich Unternehmern mit Kooperation geholfen habe, um im eCommerce Business Fuß zu fassen.

Seit 2000 bin ich auch in der Wirtschaftskammer aktiv und übernahm 2005 als Fachvertreter die Gruppe des Versand-, Internethandels und der Warenhäuser in Wien. 2010 wurde ich Berufszweigobmann des Internethandels in der Wirtschaftskammer Wien. Ich versuchte zu dieser Zeit das Beratungsangebot für unsere Mitglieder stark auszubauen. Auf Grund der vielen rechtlichen Anfragen hatte ich in dieser Zeit mit Frau Mag. Noha eine externe und auf Internethandel spezialisierte Vertrauensanwältin für unsere Mitglieder implementiert. Rechtshilfepakete die wir stark fördern ins Leben gerufen. Eine Kooperation mit dem Österreichischen E-Commerce Gütezeichen wo wir die Startup-Kosten der Mitglieder im ersten Jahr mit 50% fördern, ins Leben gerufen. Weiters haben wir auch sehr intensiv Vorträge zu relevanten Themen für unsere Mitglieder durchgeführt.

Ich berate seit vielen Jahren Unternehmen im Bereich E-Commerce und IT und bin seit 2015 auch Sachverständiger. Weiters bin ich geprüfter DSGVO-Datenschutzexperte.

Von 2015 bis 2020 war mein Kollege Johannes Vogelhuber als Berufszweigobmann für unsere Mitglieder verantwortlich. Ich möchte Ihm hier für seine Arbeit in dieser Zeit und seine Vortragsserie „Go Online" danken. Diese Vorträge sollen vor allem Einsteigern den Schritt in unsere Branche vereinfachen. Die Aufzeichnungen sind über die Webseite des Gremiums abrufbar.

Ich habe in dieser Zeit für die Bundeswirtschaftskammer WKO, wo ich seit 2013 Berufzweigsobmannstellvertreter des Internethandels bin, einige wichtige Projekte für unsere Mitglieder umgesetzt. Das Wichtigste war sicherlich die Entwicklung des neuen Lehrberufes Internetkaufmann/frau. Denn hier können wir jungen Menschen das Rüstzeug für unsere Branche vermitteln und den Betrieben mit Fachkräften helfen.

Für die kommende Periode von 2020 bis 2025 wurde ich vom Ausschuss zum Wiener Obmann des Internethandels gewählt, dafür möchte ich mich hier nochmals herzlichst bedanken.

In meinen neu aufgesetzten Berufszweigausschuss habe ich viele Spezialisten aus unserer Branche, die ich in den letzten Jahren kennenlernen durfte, als Mitglieder aufgenommen. Mit Ihnen möchte ich sehr aktiv ein interessantes Programm für unsere Mitglieder aufbauen.

Vom Beratungsangebot über weitere spezialisierte Webinare und Vorträge, über einen monatlichen Internethandelsstammtisch, Beratung für Mitglieder und Gründer bis hin zu einem jährlichen E-Commerce Award steht viel auf unserer TODO List.

Auch der Kontakt zu unseren Mitgliedbetrieben ist mir wichtig und darum möchte ich diesen intensivieren.

Weiters möchte ich das Lobbying zur Politik und zur EU verstärken, denn ich sehe in den Regelungen denen wir unterworfen sind nie die Berücksichtigung der Österreichischen Unternehmensgrößen repräsentiert. Man kann EPUs und KMUs nicht mit großen Konzernen gleichbehandeln.

Bei komplexen Gesetzen werden dort einfach Mitarbeiter dazu genommen und wir zerbrechen uns die Köpfe wie wir das, in unserer normalen Arbeitszeit als KMU und EPU, auch noch machen sollen. Hier muss mit Augenmaß auch an uns gedacht werden.

Es kann doch nicht sein, dass Amazon und Co durch legale Möglichkeiten in der EU fast keine Steuern zahlen!

Deswegen fordern wir eine faire Versteuerung der Gewinne statt Schlupflöcher für die Großen. Sonst werden wir Kleinen vom Markt verschwinden. Denn wir zahlen fair unsere Steuern und geben den Menschen in unserem Land Arbeit!

Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit mit meinem neuen Team, welches ich den Mitgliedern unseres Berufszweiges gesondert vorstellen werde!

Herzlichst Ihr,
KommR Ing. Ernst Steininger
Vorsitzender des Internethandels der WK Wien

Kontaktmöglichkeiten:
E e.steininger@it-steininger.com oder office@hagerty.at

Linkedin: https://www.linkedin.com/in/ernststeininger/
Xing: https://www.xing.com/profile/Ernst_Steininger
Facebook: https://www.facebook.com/ernst.steininger.3

BERUFSZWEIGAUSSCHUSS WIENER ZOOFACHHANDEL

© Foto Weinwurm

Obmann des Gremiums
Vorsitzender des
Wiener Zoofachhandels
Andreas Popper

Sehr geehrte BerufskollegInnen!
Liebe ZoofachhändlerInnen!

Ich freue mich ganz besonders, dass ich nach der Wahl zum Obmann nun auch zum Vorsitzenden des Wiener Zoofachhandels gewählt wurde.

Alle, die mich kennen, wissen, dass mir diese Branche seit Beginn meiner Unternehmertätigkeit im Jahr 1993 eine „Herzensangelegenheit" ist.

Seit jeher engagiere ich mich, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für alle Mitglieder unserer Branche zumindest zu erhalten und womöglich zu verbessern.
Jetzt kann ich das durch meine Funktion noch besser vorantreiben.

Der Status Quo und unsere Branchenphilosophie:

Österreich – Heimtierland:
Mindestens 5 Mio. Heimtiere werden in Österreich gehalten - in fast 50% aller österreichischen Haushalte werden Tiere gehalten. Österreichische TierhalterInnen betreuen ca. 2 Mio. Katzen, 1 Mio. Hunde, 520.000 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster usw.), 400.000 Vögel, 125.000 Reptilien und Fische in 420.000 Aquarien und Gartenteiche.

Mehr als 1000 ZoofachhändlerInnen mit mehreren tausend Mitarbeiterinnen - gemeinsam mit tausenden TierbetreuerInnen und TierärztInnen - unterstützen diese TierbesitzerInnen mit ihrer Kompetenz und dem Auftrag zur optimalen Heimtierhaltung.

Wertschöpfung des Heimtierbereichs: mehrere Mrd. Euro jährlich.
Wir haben einen wichtigen Job – so soll es bleiben!

Tierschutzgesetz:
Der österreichische Zoofachhandel hat die strengsten gesetzlichen Rahmenbedingungen einzuhalten. Die Standards sind weltweit beispielhaft.

Wir werden uns gegen unnötige Verschärfungen bestmöglich wehren!

Nahversorgung und Systemrelevanz:
Der österreichische Zoofachhandel garantiert die Grundversorgung und gewährleistet die Gesundheit und das Wohlergehen der anvertrauten Geschöpfe.

Er sorgt für eine flächendeckende Präsenz und eine permanente Verfügbarkeit der notwendigen Waren. So wird es den TierhalterInnen ermöglicht, sowohl gesellschaftliche als auch gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.

Spezielle Produktsegmente sind essentiell für die Lebenserhaltung, für die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere.

Es muss die stete Versorgung gewährleistet sein mit:
Futtermitteln, Wasser, Sanitärartikeln, Heilbehelfen und therapeutischen Hilfsmitteln, Notfallprodukten, Hygiene- und Reinigungsartikeln, Sicherheitsprodukten

Immer - auch in Zeiten von Kriegen, Krankheiten, Epidemien und anderen sozialen Krisen.

Dafür werde ich mich im Falle eines weiteren Lockdowns einsetzen, wie ich es schon beim ersten Lockdown getan habe!

Zoofachhandel – Verantwortung leben:
Seit Jahrtausenden halten wir Haus– und Heimtiere und betreiben einschlägigen Handel. Der Zoofachhandel übernimmt die Verantwortung für diese Tiere und sichert deren Wohlergehen. Die MitarbeiterInnen im Zoofachhandel vermitteln Kenntnisse und Wissen an die Tierhalter und versorgen die Tiere mit entsprechendem Futter und geeignetem Zubehör. Um diese Kompetenz zu erlangen, muss der Tierhändler eine einschlägige Ausbildung und einen erfolgreichen Abschluss (gesetzlich anerkannte Prüfung) nachweisen.

Ziel ist die Förderung der Tierhaltung in unserer Gesellschaft zur Vermittlung von Wissen um Tierschutz, Naturschutz und Ökologie.

Wir sehen uns verpflichtet, das Verständnis der Öffentlichkeit und insbesondere der Jugend für den Tierschutz zu wecken und zu vertiefen, um den Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf zu gewährleisten!

Gegen Illegalität:
Natürlich ist der Besitz von und der Handel mit Tieren seit Jahrtausenden ein fester Bestandteil menschlicher Gesellschaften. Es ist nicht davon auszugehen, dass ein Verbot die Nachfrage verschwinden lassen würde.

Dass legal mit Tieren gehandelt werden darf, versetzt Behörden überhaupt erst in die Lage, regulierend auf den Austausch einzuwirken und so die Risiken zu minimieren, die bei illegalem Handel völlig im Dunkeln bleiben würden.

Gemeinsam mit anderen Organisationen bekämpft der österreichische Zoofachhandel den illegalen Tierhandel und wird Verboten für den legalen Handel damit entgegentreten!

Sozialer Einsatz:
Unsere Heimtiere stehen permanent im sozialen Einsatz:
Sie sind Freunde, Gefährten, Partner und Therapeuten.

Die positiven gesundheitlichen und psychosozialen Auswirkungen der Heimtierhaltung auf den Menschen sind wissenschaftlich sehr gut dokumentiert.

Heimtiere stärken das Immunsystem, senken den Stresspegel, vermindern den Blutdruck, verringern das Herzinfarktrisiko und verlängern insgesamt das Leben.

Sie geben Alleinstehenden Lebensinhalt und vermitteln nach Partnerverlust Freude und Sinn im Leben.

Kinder lernen durch die Tierhaltung Einfühlungsvermögen bzw. Empathie, die der Schlüssel für soziale Kompetenz ist.

Tiere machen Kinder und Jugendliche pflichtbewusster, psychisch stabiler, rücksichtsvoller. Sie fördern durch die nonverbale Konversation das Urvertrauen und steigern dadurch deren Selbstwertgefühl.

Jugendliche lernen durch ihre Tierhaltung den Bezug zur Natur, sie erkennen ihre Verantwortung gegenüber Lebewesen, sie verstehen die ökologischen Zusammenhänge und werden Tier – und NaturschützerInnen.

Wir übernehmen Verantwortung für ein Lebewesen, das erfüllt unser Dasein.

Außerdem sind die vielen Tätigkeiten, die Tiere für Menschen ausüben gut bekannt, wie beispielweise Hunde für Blinde, Behinderte, im Polizei-, Zoll- und Militärdienst, für Lawinensuche sowie bei Erdbeben und anderen Katastrophen.
Kurzum: Menschen brauchen Heimtiere!

Tierliebe:
ZoofachhändlerInnen, MitarbeiterInnen, alle in Tierberufen Tätige sowie die TierhalterInnen sind in der Regel tierliebende Menschen, die ihren Heimtieren die bestmögliche Ernährung und Pflege angedeihen lassen.

Das fördern und unterstützen wir!

Unsere Projekte:
- Imageverbesserung
- Öffentlichkeitsarbeit und Zuarbeit zum Öffentlichkeitsausschuss
- Kontaktpflege zu allen tieraffinen Gruppen
- Forcierung einer Vertretung (Lobby) für Heimtierhalter
- Zusammenarbeit mit ÖDAST (Österreichischer Dachverband für sachkundige TierhalterInnen), Tierschutz macht Schule, Citizen conversation, Tierheimen, Fachstelle für tiergerechte Haltung und anderen Vereinen
- Gütesiegel für Tiere und Produkte
- Kontaktpflege mit politischen Entscheidungsträgern insb. Gesundheitsministerium (Lobbying)
- Verbesserung und Wahrung der gesetzl. Rahmenbedingungen (Steuerharmonie, Tierschutzrat! etc.)
- Schlichtungsstelle für Konflikte mit KundInnen
- Modelle um Fachkräfte zu entwickeln (Bildungsausschuss)
- Bündelung der Kräfte national (Länderübergreifendes Logo usw.)
- Digitalisierungsoffensive mit Hilfe des Internethandels unseres Gremiums

Ich habe im Ausschuss des Wiener Zoofachhandels ein neues (verjüngtes) Team mit Spezialisten aus allen Heimtierbereichen formiert, um diese Projekte – auch auf Bundesebene - effizient umzusetzen.

Gemeinsam werden wir unseren geliebten Beruf hochhalten und unseren Prinzipien und unserer verantwortungsvollen Berufsausübung treu bleiben!

Verlasst Euch darauf!

Alles Gute liebe Kolleginnen und Kollegen!

Euer Andreas Popper

BERUFSZWEIGAUSSCHUSS WIENER ALTWARENHANDEL

© Foto Weinwurm

Ausschussmitglied
Vorsitzender des
Wiener Altwarenhandel
KommR Karl Heinz Kremser

Ich freue mich, den Berufszweig unserer rund 615 Wiener Altwarenhändlerinnen und Altwarenhändler in den nächsten fünf Jahren wieder als Vorsitzender dieser Gruppe vertreten zu dürfen.

Mein Hauptaugenmerk liegt in der Schaffung von neuen Geschäftsfeldern für den Altwarenhandel. Wir müssen unsere Branche auch für die jungen Menschen attraktivieren und so in eine sichere Zukunft tragen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Eindämmung des Schwarzhandels und in die Unterbindung vom Verkauf von Neuwaren und gefälschten Waren am Flohmarkt.

Unseren Kunden bieten wir mit dem kleinen gelben Wien-Führer ein wichtiges Händlerverzeichnis für den Wiener Altwarenhandel. Dieses besonders wichtige Instrument zur Geschäftsanbahnung mit den Kunden wird von mir auch weiterhin regelmäßig überarbeitet. Daher eine große Bitte an alle Kollegen: sollten Sie Änderungen oder Aktualisierungen haben, bitte gleich in unserer Geschäftsstelle bekanntgeben. Telefonisch unter 01 514 50-3224 oder per E-Mail: allgemeiner-handel@wkw.at. Die Daten werden dann auch sofort auf unserer Homepage www.altwarenhandel.at aktualisiert.

Ich bin am Flohmarkt und im Altwarenhandel groß geworden und durch meine Familie mit dieser Branche von jeher verwachsen. Mit einem eigenen Gewerbeschein habe ich mich im Jahre 2004 selbstständig gemacht und betreibe seither mein Geschäft sowie jeden Samstag den Stand am Wiener Flohmarkt am Naschmarkt. Direkt am Markt kann ich Kolleginnen und Kollegen in zahlreichen Gesprächen Hilfestellung leisten und Lösungen bei diversen Problemen anbieten.

Im Gremium bin ich seit März 2010 im Ausschuss tätig. Mit der Zusammenlegung des Altwarenhandels mit der Gremiengruppe Versand-, Internet- und Allgemeiner Handel kann mit der Bildung eines eigenen Berufszweigausschusses für den Altwarenhandel für eine weiterhin optimale Wahrung der Interessen unseres Berufsstandes garantiert werden.

Ich bin der Meinung, dass viele Probleme branchenübergreifend auftreten und wir hier gemeinsam Lösungen finden können. Daher bin ich jederzeit auch gerne für unsere Mitglieder aus allen Berufsgruppen Ansprechpartner und freue mich auf konstruktive Gespräche.

Sollten Sie Anregungen, Fragen oder Probleme haben, bitte wenden Sie sich immer zuerst an Ihr Gremium – wir finden sicher eine Lösung! In diesem Sinne freue ich mich auf erfolgreiche Jahre!

Die Altwarenhandelsbranche:
Die AltwarenhändlerInnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Kunden „Schönes aus alter Zeit fürs moderne Wohnen" anzubieten. Unsere Waren beziehen wir hauptsächlich aus Verlassenschaften, die manchmal noch aus der Österreich-Ungarischen Monarchie stammen. Von Figuren aus vergangen Jahrhunderten bis zum Designerstück aus dem Vorjahr, vom Knopf bis zum Tabernakelschrank: Sie können bei uns alles finden!

Das Angebot:
Fast alle Altwarenhändler räumen Verlassenschaften und viele bieten daher ein breites Spektrum des Altwarensortiments zum Verkauf an.

Die Dienstleistungen:
Wir sind die Spezialisten für Wohnungsräumungen!
Die besenreine Räumung von Wohnungen und anderen Objekten erfolgt zuverlässig und professionell. Das Fachwissen der Altwarenhändler ermöglicht die optimale Verwertung der Waren, die unbrauchbaren Dinge werden fachgerecht entsorgt – dafür stehen wir gerade.

Tragetaschen für den Altwarenhandel können unter vorheriger Terminvereinbarung im Haus der Wiener Wirtschaft abgeholt werden.

Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin für die Abholung unter 01 514 50-3224.

Gerne bereiten wir die gewünschte Stückzahl für Sie vor!

© Foto Lloyd

Ausschussmitglied
Vorsitzende Ausschuss
Öffentlichkeitsarbeit
Branchensprecherin
Blumengroßhandel
Mag. Monika Burket

Die Wurzeln meiner beruflichen Tätigkeit liegen im familieneigenen Wiener Gartenbaubetrieb, wodurch mir seit jungen Jahren die Branchenabläufe, von der Produktion zum Verkauf bis zum Blumengroßhandel, überaus vertraut sind. – Ebenso wie die Bedürfnisse aller daran Beteiligten. Mit diesem Hintergrund ist es mir als PR-Verantwortliche und als Branchensprecherin in der Wirtschaftskammer Wien sehr wichtig, mich für jeden einzelnen Unternehmer bzw. für jede einzelne Unternehmerin einzusetzen, vor allem, da der Großteil unserer Mitglieder aus KMUs besteht. Ich sehe es daher als meine dringliche Aufgabe, ihnen meine Stimme zu geben und die Leistungen unserer Branchenmitglieder in den von mir betreuten Medien – etwa im ORF bzw. privaten TV-Sendern und in internationalen und nationalen Fach- und Konsumentenmedien – zu präsentieren.

Ein besonderes Anliegen ist mir die nationale und internationale Vernetzung unserer GärtnerInnen, GartengestalterInnen, FloristInnen und BlumengroßhändlerInnen. Denn die erfolgreiche Zusammenarbeit ist ein Erfolgsfaktor für alle unsere Branchenmitglieder. In der Nutzung einer österreichweiten Werbeplattform wie der Österreichischen Blumenwerbung GmbH ist uns dies gelungen. Es gilt dabei, diesen Zusammenhalt der Blumenbranche auch für zukünftige Generationen zu sichern und die Mitgliedsbetriebe von einem gemeinsamen, nationalen und internationalen Auftreten zu überzeugen.

Einen Fokus setze ich in meiner Arbeit auch verstärkt auf die Vernetzung mit anderen Wirtschaftszweigen. Vor zwei Jahren haben wir als Blumenbranche begonnen, mit anderen Branchen, wie beispielsweise der Gastronomie und den Bestattern, gemeinsame Projekte umzusetzen, was auch vom Ministerium für Digitalisierung unterstützt und gefördert wird. Die Synergien der unterschiedlichen Branchen zu nutzen, voneinander zu lernen und von der Zusammenarbeit mit anderen Branchen unseres Ausschusses wie dem Altwarenhandel, dem Zoofachhandel sowie dem Versand- und Internethandel zu profitieren – darin soll auch ein Schwerpunkt in der medialen Umsetzung in den kommenden Jahren in diesem neugegründeten Öffentlichkeitsausschuss liegen, so mein Bestreben. – Ich freue mich darauf.

BILDUNGSAUSSCHUSS

© people pictures

Ausschussmitglied
Leiter des Bildungsausschusses
Dennis Christopher Neumayer

Positionen in der Wirtschaftskammer:
- Vorsitzender Bildungsausschuss
- Mitglied Ausschuss der Fachgruppe Versand,- Internet- und Allgemeiner Handel
- Mitglied Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
- Mitglied Ausschuss Zoofachhandel
- Mitglied Ausschuss Internethandel

Positionen im Unternehmen:
- Geschäftsführender Gesellschafter der Tierreich GmbH
- Geschäftsführer / Inhaber der NOMM Tiernahrung e.U.

Beruflicher Werdegang:
Nach der 3-jährigen Lehre bei Megazoo, die ich mit Auszeichnung abgeschlossen habe, durfte ich die Lehrlinge als Lehrlingsausbildner ausbilden. Nach 5 Jahren im Unternehmen hat man mir die Möglichkeit gegeben, in der Firmenzentrale für Österreich im Einkauf mitzuwirken.

Nach weiteren beruflichen Erfahrungen in der Branche habe ich mich 2018 entschlossen, die Tierreich GmbH mit Sitz in Wien zu gründen.

Seit 2019 engagiere ich mich in der Wirtschaftskammer Wien, insbesondere für den Zoofachhandel und den Themenbereich Lehrlinge.

Ganz Besonders freue ich mich, in unserer Fachgruppe als Vorsitzender für den Bildungsausschuss den Themenbereich Fachkräftemangel und die Ausbildung der Lehrlinge voranzutreiben und zu verantworten.

Unsere Lehrlinge sind die Fach- und Führungskräfte von morgen. Legen wir hier ganz besonderen Wert darauf, sie zu fördern und zu fordern.

Für Fragen rund um meinen Themenbereich stehe ich jedem jederzeit gerne unter allgemeiner-handel@wkw.at zur Verfügung.

DAS NEUE WIFI-KURSBUCH 20/21 IST DA!
WIFI. Lern dich weiter.

Nur wer immer weiter lernt,
kann seine Ziele erreichen.
Die WIFIs bieten mehr als
32.000 Kurse, Seminare und
Lehrgänge in ganz Österreich.
Weiterbildung für alle Branchen -
praxisnah und auf den Punkt.

AUSSCHUSS WIENER WERBEARTIKELHANDEL

© Foto Weinwurm

Ausschussmitglied
Leiter Ausschuss
Wiener Werbeartikelhandel
Christian Pichler

Ich bin seit ca. 20 Jahren in der Werbeartikel-Branche tätig. Seit 2013 selbständig.

Meine Aufgabe in der Wirtschaftskammer sehe ich daher vor allem darin, unsere Berufsgruppe zu vertreten. Unsere Branche steht vor großen Herausforderungen. Sei es zu viel Bürokratie, die Konkurrenz aus dem Ausland oder Compliance-Regeln, die unsere Arbeit erschweren.

Im letzten Jahr haben wir zum Beispiel einen Compliance-Leitfaden herausgebracht, den Sie Ihren Kunden zur Verfügung stellen können. In diesem haben wir zusammengefasst, was aus gesetzlicher Sicht zu beachten ist. Diesen können Sie gerne unter allgemeiner-handel@wkw.at bestellen. Oder die Go-Online-Initiative, mit der wir Ihnen beim Start Ihres Online-Auftritts helfen wollen. Einige Vorhaben liegen noch vor uns. Die Qualifizierung und Weiterbildung von Werbeartikelhändlern. Bürokratische Vereinfachungen. Und vieles mehr. Gerne können Sie mir auch Ihr Anliegen schicken: christian@pichler.top

Nicht zuletzt: eine starke Vertretung hängt auch von der Anzahl der Mitglieder ab. Viele unserer Kollegen sind leider in einer anderen Branche gemeldet. Wann immer Sie mit Kollegen ins Gespräch kommen, weisen Sie bitte darauf hin, dass der Werbeartikelhandel im Gremium Versand-, Internet- und Allgemeiner Handel angesiedelt ist und der Gewerbeschein hier gelöst sein sollte. So helfen Sie mit, dem Werbeartikelhandel eine noch kräftigere Stimme innerhalb der Wirtschaftskammer zu geben! Danke!

Ich freue mich auf eine spannende Zeit!

Compliance Richtlinien:

wko.at/branchen/w/handel/versand-internet-allgemeiner-handel/werbeartikelhandel/Compliance-Leitfaden-.html

© TiernyMJ - shutterstock.com

INFORMATIONEN UND FÖRDERUNGEN RUND UM COVID-19

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona Pandemie hat alle Menschen weltweit getroffen.

So sind auch die österreichische Gesellschaft sowie unsere Wirtschaft massiven Belastungen ausgesetzt.

Seit Beginn der einschränkenden Maßnahmen unserer Regierung ist mein Team der Fachgruppe gemeinsam mit den Spartenobleuten der WKO im Dauereinsatz um betroffene Unternehmen zu unterstützen.

Die wichtigen Informationen über bestehende Hilfsmaßnahmen, Hilfsfonds, Förderungen, Kurzarbeit usw. finden Sie auf der Seite der Wirtschaftskammer wko.at/service/corona-hilfspaket-unternehmen.html

ÜBERSICHT ÜBER DIE UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR UNTERNEHMEN

Neustartbonus

Es ist sehr erfreulich, dass die AMS-Kombilohnbeihilfe der aktuellen Situation angepasst wurde und nun in geänderter Form als Neustartbonus für Beschäftigungsaufnahmen ab 15.6.2020 zur Verfügung steht.

Zu beachten ist, dass es den Neustartbonus nur bei der Besetzung von dem AMS gemeldeten offenen Stellen gibt (Beispiel: wenn ein Teilzeitdienstverhältnis gefördert werden soll, so muss die offene Teilzeitstelle dem AMS davor gemeldet worden sein).

Der Antrag ist von der arbeitslosen, beim AMS vorgemerkten Person – grundsätzlich vor Arbeitsaufnahme, zu stellen, entweder persönlich oder über deren eAMS-Konto. Die Beantragung ist ab sofort möglich.

Alle Infos zum Neustartbonus finden Sie unter HYPERLINK „www.ams.at“

Corona-Kurzarbeit

Gemeinsam mit den anderen Sozialpartnern wurde in kurzer Zeit die zuvor für KMU wenig attraktive Kurzarbeit stark vereinfacht und finanziell verbessert.

Mit dem AMS wurde die Abwicklung der Kurzarbeitsanträge deutlich vereinfacht und beschleunigt.

Verlängerung der Corona-Kurzarbeit ab 1. Oktober 2020

Mittlerweile haben sich die Sozialpartner mit der österreichischen Bundesregierung auf eine Verlängerung der Kurzarbeit geeinigt. Ab 1. Oktober 2020 wird für maximal sechs Monate ein neues Kurzarbeitsmodell beantragt werden können.

Verhandlungen zwischen Regierung, den Sozialpartnern und dem AMS zur näheren Ausgestaltung des Nachfolgemodells finden derzeit statt. Die bereits ausverhandelten Eckpunkte finden Sie im HYPERLINK „wko.at/service/factsheet-corona-kurzarbeit-ab-1-10-2020.pdf“ Factsheet.

Weitere Details werden nach Beschlussfassung der neuen Kurzarbeitsrichtlinie auf HYPERLINK „wko.at/service/corona.html“ gestellt werden.

Kreditgarantien und Haftungen sowie Stundungen von Steuern und Abgaben

Beim Austria Wirtschaftsservice (AWS) bzw. bei der Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) wurde die Möglichkeit geschaffen, für notwendige Überbrückungskredite eine Staatsgarantie von 80 % zu erhalten und somit in vielen Fällen die Kreditgewährung zu ermöglichen. Darüber hinaus kann sowohl beim Finanzamt wie auch bei den Sozialversicherungsträgern rasch und unbürokratisch eine Stundung der Steuern und Abgaben erreicht werden.

Finanzielle Hilfe auch direkt von der Wirtschaftskammerorganisation

Neben bzw. in Ergänzung zu all den Hilfsmaßnahmen der öffentlichen Hand leistet die Wirtschaftskammerorganisation in der Krise auch selbst beträchtliche finanzielle Beiträge an ihre Mitgliedsbetriebe: Kammerumlagen (KU1 und KU2) werden gestundet.

Härtefall-Fonds

Als Erste-Hilfe-Maßnahme für die persönliche Lebenshaltung von Klein- und Kleinstunternehmern wurde der mit zwei Milliarden Euro dotierte Härtefall-Fonds eingerichtet.

Corona-Hilfs-Fonds

Der Corona-Hilfs-Fonds mit einem Volumen von 15 Milliarden Euro besteht aus zwei Komponenten, einerseits Liquiditätshilfen in Form einer Garantie der Republik zur Besicherung von Betriebsmittelkrediten und andererseits aus Fixkostenzuschüssen bei Umsatzeinbrüchen von mehr als 40% sowie Teilersatz für saisonale bzw. verderbliche Waren.

Telefonische Beratung:
Service-Center
T 01 514 50-1010
E info@wkw.at

Härtefallfonds – Serviceline
T 01 514 50-1055

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)

Stundungen, Ratenzahlungen, Nachsicht bei Säumniszuschlägen, Aussetzen von Exekutionsanträgen und Insolvenzanträgen möglich.

Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS)

Stundungen, Ratenzahlungen, Herabsetzen von Beitragsgrundlagen und Nachsicht von Verzugszinsen sind möglich. Details und Antragsmöglichkeiten finden Sie auf: www.svs.at

Steuern

Stundungen, Herabsetzung der Steuervorauszahlungen, Verzicht auf Nachforderungszinsen, Stundungszinsen und Säumniszuschlägen: www.svs.at

KMU-DIGITAL

KMU DIGITAL fördert die individuelle Beratung zum Thema Digitalisierung in Ihrem Unternehmen und hilft Ihnen bei der Umsetzung erster Digitalisierungsprojekte in Ihrer Firma.

Beantragen Sie Ihre Förderung von bis zu 4.000 € im Modul Beratung und bis zu 5.000 € im Modul Umsetzung!

Details und Förderrichtlinien finden Sie auf: www.kmudigital.at

Digitalisierungszuschuss

Zusätzlich zum Programm KMU-Digital hat das Wirtschaftsministerium am 8.9 ein eigenes Programm für E-Commerce Projekte mit einem Fördertopf von EUR 2 Mio. aufgesetzt.

Der Digitalisierungszuschuss beträgt 30% der Projektkosten, maximal aber EUR 30.000 pro Betrieb. Die förderbaren Kosten dürfen einen Betrag iHv EUR 2.000 nicht unterstreiten und einen Betrag von EUR 100.000 nicht übersteigen.

Im Digitalisierungsprogramm KMU.Digital 2.1. können zwar ebenfalls E-Commerce-Projekte unterstützt werden, jedoch liegt in diesem Programm die Projektuntergrenze bei EUR 5.000 und die Projektobergrenze bei EUR 20.000 mit einem maximalen Zuschuss von EUR 5.000.

Gegenstand der neuen Förderung ist die Umsetzung von E-Commerce-Projekte durch Neuinvestitionen sowie damit in Zusammenhang stehende Leistungen externer Anbieter (z.B. Programmiertätigkeiten, (Cloud) Softwarelizenzen, M-Commerce Optimierungen).

Weitere Förderungen des AWS (Austria Wirtschaftsservice):

- aws Investitionsprämie
- aws Überbrückungsgarantie
- COVID-Paket für Start-ups
- NPO-Fonds
- Fixkostenzuschuss

Nähere Informationen über alle Förderung finden Sie unter www.aws.at

Weitere Hinweise

Kreditinstitute können unter anderem Kreditraten stunden. Sprechen Sie Ihre Hausbank darauf an, wenn Sie aktuelle Liquiditätsprobleme haben oder befürchten. Auch bei anderen laufenden Verträgen (Miete, Leasing, Versicherung, etc.) kann der Vertragspartner um Stundungen ersucht werden. Dies ist aber immer Entscheidung des Vertragspartners, ob beispielsweise ein Zahlungsaufschub gewährt wird.

Kompetenzstelle Finanzierungsfragen: Die Hausbank ist für Betriebe mit Liquiditätsengpässen erster Ansprechpartner und Partner auch in dieser herausfordernden Situation. Sollten Unklarheiten auftreten, können sich Unternehmen an die eigens dafür eingerichtete Kompetenzstelle in der WKÖ wenden: WKÖ-Experte Dr. Bernhard Egger bernhard.egger@wko.at steht Betrieben als Ansprechpartner für Finanzierungsfragen zur Verfügung, insbesondere zu Fragen der Vorfinanzierung der Kurzarbeit durch die Banken. Dr. Bernhard Egger fungiert als Drehscheibe zwischen Betrieb und Bank: Er ermittelt den richtigen Gesprächspartner für die jeweilige Finanzierungs-Frage des Unternehmers. So ist dafür gesorgt, dass die jeweilige Hausbank und der Kunde zügig zu einer Entscheidung kommen, damit dem Betrieb rasch geholfen wird.

Grundumlagenvorschreibung 2020

Als zusätzliche Unterstützung wurde die Vorschreibung der Grundumlage in den Oktober 2020 verschoben. Die Grundumlage ist im Wirtschaftskammergesetz geregelt und diese Einnahme ist die wesentlichste finanzielle Basis für die Arbeit der Wiener Fachgruppe und des österreichischen Fachverbandes.

Beispiele: Interessensvertretung gegenüber Sozialpartnern und Behörden, Werbung, Weiterbildung (Kurse, Seminare), Personalkosten unserer Geschäftsstelle, Versicherungen, Mietkosten, Betriebskosten usw.

Nur durch diese Einnahmen können unsere Fixkosten bewältigt werden und nur dadurch kann die Interessensvertretung ihre Arbeit und ihr Service in gleichem Umfang bewahren.

UnternehmerInnen in unserer Fachgruppe sind durch die Branchenvielfalt von dieser Pandemie wirtschaftlich unterschiedlich betroffen.

Einzelne Firmen (z.B. im Versandhandel) konnten sogar profitieren. Andererseits wissen wir, dass der Lockdown wiederum stationäre Firmen vor massive wirtschaftliche Probleme gestellt hat und weiter stellt.

Sollten sie dadurch in eine besondere Härtefallsituation geraten sein und den oben genannten Hilfsfonds etc. nicht ausreichend gewesen sein, können Sie mit unserer Unterstützung rechnen.

Kammerumlagen können jedenfalls im Fixkostenzuschuss des Corona Hilfsfonds zur Förderung eingebracht werden.

Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich - mit einer entsprechenden Begründung und einem entsprechenden Nachweis eines besonderen Umsatzausfalles im Jahr 2020 - in einem schriftlichen Ansuchen zur Ermäßigung Ihrer Grundumlage direkt an unsere Geschäftsstelle (allgemeiner-handel@wkw.at).

Der Gremialobmann wird – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – Ihr Ansuchen dementsprechend berücksichtigen.

Leider müssen wir dieses Jahr auch auf verschiedene gesellschaftliche Veranstaltungen unserer Fachgruppe verzichten (z.B.: das überaus beliebte Kabarett im Herbst).

Aber wir werden diese und ähnliche Veranstaltungen nach der Covid 19 Krise selbstverständlich mit neuem Elan wiederaufnehmen.

Der gesamte Ausschuss der Fachgruppe des Wiener Versand-, Internet – und allgemeinen Handels der WKO wünscht Ihnen alles Gute in dieser Krise und darüber hinaus, bietet er seine Hilfe und Unterstützung an.

Ihr Gremium des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels

T 01 514 50-3224
F 01 514 50-93212

E allgemeiner-handel@wkw.at

Haus der Wiener Wirtschaft
1020 Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1

NETZWERKE UND KOOPERATIONEN DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Gemeinsam noch erfolgreicher werden: Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen oder Kooperationen bringen einen wirtschaftlichen Vorteil, den es zu nutzen gilt.

Informieren Sie sich, welches der zahlreichen Netzwerke der Wirtschaftskammer Wien für Sie am besten geeignet ist. Nutzen Sie die Netzwerke, um Kooperationsmöglichkeiten kennenzulernen oder erweitern Sie Ihr unternehmerisches Know-How bei Veranstaltungen und Workshops.

Unsere wichtigsten Netzwerke und Kooperationen

- Frau in der Wirtschaft Wien
- Junge Wirtschaft Wien
- Wiener Einkaufsstraßen
- EPU Service
- KMU Service
- Innovations-/Kooperationsservice der WK Wien
- Diversity
- Wien Products
- Freie Lokale
- Nachfolgebörse
- WKOimBezirk

© Lightspring - shutterstock.com

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Versand-, Internet- & allgemeiner Handel

Landesgremium Wien des Versand-,
Internet- und Allgemeinen Handels

Obmann: Andreas Popper
Geschäftsführerin: Mag. Petra Ibounig
Sachbearbeiterin: Susanne Bonito

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
T 01 514 50-3224
F 01 514 50-93210

E allgemeiner-handel@wkw.at
W wko.at/wien/allgemeiner-handel

Impressum Nr. 1 | Oktober 2020

Medieninhaber und Verlagsort: Landesgremium Wien des Versand-, Internet- und Allgemeinen Handels, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1 | Hersteller, -ort: Druckerei Piacek Ges.m.b.H., 1100 Wien | Grafik: Marketing der WK Wien | Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser Information wird daher ausgeschlossen.

Offenlegung: wko.at/wien/allgemeiner-handel/offenlegung
Alle verwendeten geschlechtsspezifischen Formulierungen meinen die weibliche und männliche Form.